



Denn es ist keine Selbstverteidigung, wenn binnen 10 Wochen

- mehr als 18.000 Zivilist*innen getötet wurden, mehr als doppelt so viele wie im Ukraine-Krieg seit 2022, mehr als 12.000 davon waren Kinder und Frauen
- über 50.000 Menschen verletzt wurden und kaum medizinisch versorgt werden können
- über 130 UNO-Mitarbeitende und über 40 Journalist*innen getötet wurden
- viele Schulen, Krankenhäuser, UN-Flüchtlingslager bombardiert und zerstört wurden
- 60% der Gebäude zerstört und damit unbewohnbar wurden
- mehr als 1,7 Millionen Menschen im Gaza vertrieben wurden, aber nirgendwo sicher sind
- tausende Menschen willkürlich verhaftet und ohne Gerichtsverfahren eingesperrt wurden
- 2 Millionen Menschen Teil-Blockaden von Energie, Wasser, Lebensmittel und medizinischer Versorgung unterworfen sind und gleichzeitig im GAZA-Streifen eingeschlossen sind
- noch viel mehr Tote durch Hunger, Durst, Kälte und Seuchen zu befürchten sind.

„Wir werfen hunderte Tonnen von Bomben auf Gaza. Der Fokus liegt auf Zerstörung, nicht auf Genauigkeit.“ Armeesprecher Daniel Hagari zur Tageszeitung Haaretz am 10.10.

Mit Unterstützung des Westens kann Israel den Gaza zwar in die Steinzeit zurückbomben. Dies wird aber das Leben der Geiseln nicht retten und das brutale Massaker der Hamas nicht ungeschehen machen. Ein Ende von Terroranschlägen und des Konflikts kann nur durch eine gerechte Friedenslösung zwischen Israel, Palästinenser*innen und Anrainerstaaten erzielt werden.

Wir fragen uns: Wo bleibt die Kritik der deutschen Bundesregierung am jahrelangen und aktuellen israelischen Verstoß gegen das Völkerrecht, festgestellt in zig UN-Resolutionen? Seien es die illegale Besatzung, Siedlungspolitik, kollektive Bestrafung, ethnischen Säuberungen und jetzt die völkerrechtlich völlig unverhältnismäßige Kriegsführung Israels?

Die Mehrheit der Welt tickt anders ...

In der UNO, im Sicherheitsrat und in der Generalversammlung, fordert die übergroße Mehrheit der Staaten einen Waffenstillstand im Gaza. Die deutsche Bundesregierung muss endlich seine militärische Unterstützung für Israel einstellen und darf sich nicht länger einem Waffenstillstand verweigern. Der vielen Opfer willen!